

## BERUFSBILD DIGITAL IMAGING TECHNICIAN (DIT)

DIT ist eigenständige/r, spezialisierte/r Techniker\*In und Beratende der Filmcrew für digitale Produktionsverfahren. Sie/Er unterstützt das Kamerateam sowohl in der Vorbereitung als auch während der Drehzeit und fungiert als Bindeglied zwischen Nachbearbeitung und Drehort.

### Aufgabenstellung

Zusammen mit der/ dem Director of Photography (DoP) und der Postproduktion obliegt ihnen die Erstellung und Kontrolle geeigneter Arbeitsabläufe. Sie nehmen ggf. bereits am Drehort eine vorläufige technische Qualitätskontrolle der Aufnahmen vor, sichern und sichten die Originaldaten der Kamera. Sie ersetzen nicht die technische Endkontrolle des Bildmaterials in der Postproduktion, tragen jedoch in hohem Maße zur Produktionssicherheit bei. Ziel ist es, die bestmögliche technische Qualität bei der digitalen Filmaufnahme zu gewährleisten.

### Voraussetzungen

Ein/e Digital Imaging Technician verfügt über umfassende Kenntnisse der branchenüblichen elektronischen Kameras, Speichermedien und ihre spezifischen Möglichkeiten und Grenzen und über praxisbezogene Messtechnik und kameraspezifische Hilfsmittel zur Qualitätskontrolle.

Sie/Er baut die Infrastruktur zur Datensicherung unterschiedlicher Speichermedien bei der Bildaufnahme auf und stellt die Grundlagen für Arbeitsabläufe in der Nachbearbeitung und technischen Möglichkeiten in der Postproduktion wie z.B. der Mustererstellung, der Farbbestimmung für die gewünschte Auswertungsform, z.B. HDTV, Film- oder digitale Kinokopie her.

### TÄTIGKEITSBEREICH DIT:

#### Gegliedert in die Produktionsphasen Vorbereitung, Drehzeit und Nachbereitung umfasst der Tätigkeitsbereich als Digital Imaging Technician (DIT):

##### Vorbereitung:

- Beratung / Planung / Test des (Meta-)Daten- und Look- Workflow in Verbindung mit der Postproduktion und nach Absprache mit allen beteiligten Gewerken (Schneideraum, VFX, Kamera, Ton, Script, usw.)
- Testen der verwendeten Kamera-Systeme
- Setup / Kontrolle / Abgleich des benötigen Equipments (Kamera-Einstellungen, Speichermedien, IR-Filter, Monitore, DIT- Setequipment usw.)
- Vorab-Erstellung von Looks / Farbmanagement, gegebenenfalls Look / Licht / Kostüm / Maskentests in Zusammenarbeit mit DoP

##### Drehzeit:

- Verifizierte Datensicherung & Erstellung von detaillierten Datenreports / optional LTO - Sicherung
- Abgleich mit Scriptbericht auf inhaltliche Vollständigkeit der Daten
- Technische Beratung am Set (Belichtung, Schärfe, Kamerasettings)
- Beratung bei kritischen Lichtsituationen (Low Light, Greenscreen, usw.)
- Technische Qualitätskontrolle (Stichproben Sichtkontrolle) am gedrehten Material
- Zeitnahe Feedback
- Farbbestimmung am Set: Pre-Grading am Material / Live-Grading
- Transkodieren des Bildmaterials für den Schneideraum (Proxy)
- Erstellung und Upload von Online-Dailies
- Laufende Kommunikation mit Postproduktion, VFX und Schneideraum
- Troubleshooting bei Kamera-Systemen
- siehe auch: [https://www.kinematografie.org/berufsverband/bb\\_dit.php](https://www.kinematografie.org/berufsverband/bb_dit.php)

#### Nachbereitung:

- gegebenenfalls Dailies Colorgrading (z.B. Live Grading CDL) und Übergabe an das Colorgrading
- falls gewünscht Vorbereitungen für die Mustererstellung bzw. Generierung von Arbeitskopien o.ä. in Absprache mit der Postproduktion
- Materiallogistik z.B. zur Übergabe der Aufnahmen an die Postproduktion, Übergabe an Datensicherung, Überspielung etc.
- gegebenenfalls Geräterückgabe in Zusammenarbeit mit den Kameraassistent\*Innen bzw. der/dem Datawrangler

#### **Nachwort**

Für diesen Beruf gibt es derzeit kein festgelegtes Berufsbild. In Zusammenarbeit mit dem Berufsverband für Kameraleute (AAC) wurde auf Grundlage der derzeitigen Produktionsabläufe dieses Berufsbild formuliert, siehe <https://www.aacamera.org/berufsbild-dit/> und Gewerkschaft <https://www.younionfilm.at/filmschaffende/berufsbilder/#Dit>.